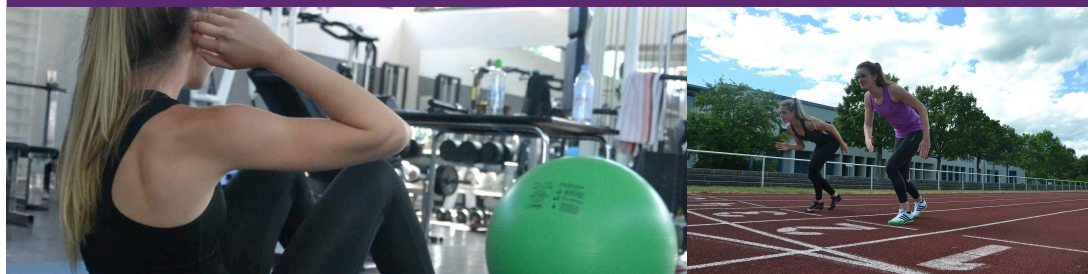


Sportökonomie

Universität Bayreuth
Bachelor of Science



Allgemein

In Wirtschaft und Gesellschaft ist der Sport ein in vielfältiger Hinsicht bedeutender Faktor. In zahlreichen mit dem Sport verbundenen Berufsfeldern werden vielseitig ausgebildete Hochschulabsolventinnen und -absolventen benötigt. Fachliche Kompetenzen in der Betriebswirtschaftslehre und der Sportwissenschaft sind dabei ebenso gefragt wie ein ausgeprägtes Organisationsgeschick, ein Gespür für rechtliche Problemstellungen und eigene Erfahrungen mit unterschiedlichen Sportarten. Für dieses Anforderungsprofil hat die Universität Bayreuth den fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang Sportökonomie entwickelt. Der Bachelor-Studiengang qualifiziert Studierende als Teil der konsekutiven dreistufigen europäischen Studienstruktur (Bachelor – Master – Promotion) weiterführend für den Master.

[Zum BaySpo – Bayreuther Zentrum für Sportwissenschaft >](#)

Das Wichtigste auf einen Blick

Fakultät: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn: Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Vorlesungssprache: Deutsch und Englisch

Zulassung:

- Zulassungsbeschränkung: örtliches Auswahlverfahren
Das Ablegen der bayerischen Sporteignungsprüfung ist nach den aktuellen Zulassungskriterien nicht zwingend erforderlich, wird aber im Auswahlverfahren mit einem Bonus von 0,5 auf die Hochschulzugangsberechtigung berücksichtigt. Weitere Kriterien zur Verbesserung der Durchschnittsnote für den Bachelorstudiengang Sportökonomie finden Sie hier.
- Hochschulzugang: allgemeine bzw. einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder berufliche Qualifikation
- Sprachkenntnisse: Deutsch B2



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Kontakt

**Zentrale Studienberatung der
Universität Bayreuth**

Hotline: +49 (0)921 / 55-4433 (Di-Do, 10-11 Uhr)

[Link zum Kontaktformular >](#)

Fachstudienberatung

Dr. Nadine Wachsmuth

E-Mail: sportoekonomie@uni-bayreuth.de

Inhalt

Die Marke Sportökonomie Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist der Erfinder des Studiengangs Sportökonomie, der in der universitären Ausbildung eine einzigartige Kombination aus authentischen, visionären und faszinierenden Werten bietet. Sportökonominnen und Sportökonominnen sind dadurch „Pioneers in Passionate Performance“.

Sportökonominnen und Sportökonominnen treten in höchstem Maße glaubwürdig auf. Sie können als Pionier auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken - und verpflichten sich dieser Tradition seit 1985. Aus dieser Tradition resultieren ein umfangreiches Netzwerk, herausragende Lehre, internationale Spitzenforschung und der Kompetenzvorsprung gegenüber anderen sportökonomischen Angeboten.

Sportökonominnen und Sportökonominnen handeln nachhaltig und vorausschauend. Als Pioniere gehen sie Herausforderungen optimistisch an. Dabei zeigen sie den Weitblick, der notwendig ist, um innovative und individuelle Ideen Realität werden zu lassen.

Sportökonominnen und Sportökonominnen vermitteln im positiven Sinne Aufregendes sowohl auf dem Campus als auch darüber hinaus. Dies betrifft die Leidenschaft und Begeisterung für einen sportlichen Lifestyle und sportökonomische Themen.

Profil des interdisziplinären Bachelorstudiengangs

In sechs Semestern erwerben die Studierenden eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Sportwissenschaft und Rechtswissenschaft. Spezielle Bezüge zum Sportmanagement werden dabei besonders berücksichtigt. Im Rahmen des Bachelorstudiengangs lernen die Studierenden betriebswirtschaftliche, rechts- und sportwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu analysieren und Lösungswege zu erarbeiten. Eine vielseitige sportpraktische Ausbildung rundet das betont fächerübergreifende Studienprofil ab. Mehr zum Studienaufbau findest du in unserem [Studiengangsflyer](#).

[Modulhandbuch und Prüfungsordnung >](#)

Perspektiven

Berufliche Perspektiven

Die Arbeitsmarktakzeptanz der Bayreuther Universitätsausbildung in der Sportökonomie ist hervorragend. Dies bestätigen zum einen die Rückmeldungen und Erfahrungen der Absolventinnen und Absolventen, die mit dem etablierten Netzwerk der Bayreuther Sportökonominnen ihrer Hochschule eng verbunden bleiben. Zum anderen unterstreichen dies aber auch die intensiven Kontakte in nahezu alle Bereiche der unternehmerischen Praxis und die ungebrochen starke Nachfrage nach Bayreuther Absolventinnen und Absolventen der Sportökonomie. Die stetige Weiterentwicklung des berühmten Alumninetzwerks mit vielfältigen Verbindungen in die Praxis wird seit einigen Jahren durch die intensive Arbeit des Wirtschaftlichen Beirats ergänzt, der gezielt Impulse für die Zukunft der Bayreuther Sportökonomie gibt.

Die Tätigkeitsfelder umfassen ein breites und anspruchsvolles Aufgabenspektrum und sind nicht auf ein starres Berufsbild konzentriert. Zu den typischen Arbeitgebern gehören bspw. Sportvereine und -verbände, Sportartikelhersteller, Hochschulen, Tourismusunternehmen, unterschiedlichste Agenturen (z.B. Vermarktungsagenturen, Eventagenturen, etc.), Medien, Gesundheit- und Fitnessunternehmen, Unternehmensberatungen und verschiedenste Industrieunternehmen. Aufgrund der breiten betriebswirtschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Ausbildung werden die Absolventinnen und Absolventen der Bayreuther Sportökonomie aber auch regelmäßig in sportfremden Branchen eingestellt.

Bewerbung

Hinweise zur Bewerbung und Einschreibung

Bewerbungszeitraum:

mit deutscher, EU-Staatsangehörigkeit oder Nicht-EU-Staatsangehörigkeit:
Mitte/Ende April bis 15. Juli (für Wintersemester)

Bewerbung mit deutschem Bildungshintergrund:

[zur Bewerbung \(Wintersemester\)](#)

Bewerbung mit ausländischem Bildungshintergrund:

[Bewerbungsinfotool: Individuelle Informationen zum Bewerbungsverfahren \(Dokumente, Fristen, Link zum Bewerbungsportal\)](#)
[click here for English version](#)

Wirtschaftswissenschaften

Sport